

Chronik der Wandergruppe „IDI-Alpins“

Wanderung Nr.: 311
Datum: 9.11.2019
Ort / Zielgebiet: Weinplateau Derdinger Horn / Kraichgau / G10
Lili: Harald
Teilnehmer: Claudia, Jochen B. & Jutta, Harald & Ursula, Gerhard & Monika, Brian & Elsa, Paul & Margrit (zum Abschluss)
Gäste: Angelika (Geli)
Route: Die Route muss man nur insofern beschreiben, als sie in diesem Jahr nicht hinunter nach Großvillars führte, sondern auf kürzerem Weg zurück zu den Autos. Aber nun im Detail zur „Tour“: die IDIs waren - wie gewohnt - pünktlich am Startpunkt am Derdinger Horn. Nach einem reichlichen, leckeren zweiten Frühstück und kurzem Gedenken zum Fall der Mauer zwischen Ost und West vor 30 Jahren, starteten wir zu unserem Rundweg durch die Weinberge. Entgegen allen Befürchtungen (während der Woche), hat sich das Wetter pünktlich zu Beginn des Rundweges von seiner besten Seite gezeigt. Ein Blick in die Fotoshow zur Tour belegt das eindrucksvoll > https://photos.app.goo.gl/65vAahpmozZTQT7o7 Wie immer beginnt der Rundweg mit einem kurzen, knappen Anstieg und läuft dann mit wunderbarer Aussicht oberhalb der Weinberge. Inzwischen ist es schon Tradition, dass Lili / Co-Lili ein Gedicht am Halt „Aussichtspunkt Bergwald“ und am Mammutbaum vorträgt. Die Kopie des Gedichtes findet sich im Anhang zu dieser Chronik. Der restliche Weg zurück zu den Autos war kein Problem. Wir erreichten den angepeilten „Waldenser Besen“ sehr pünktlich. Dort warteten Margrit und Paul bereits auf uns. Auf der Speise- und Getränkekarte konnte jede/r etwas nach ihrem/seinem Geschmack finden. Um sich nicht zu überlasten, mussten sogar einige Speisen eingepackt werden.
Wetter: entsprechend der Jahreszeit relativ frisch, jedoch wunderbar sonnig
Verpflegung: „Best breakfast in town“ - wie immer! Allgemein wurden die Verpflegung und Gastlichkeit in unserem neuen Besen gelobt. Das könnte zum Stammpfad werden.
Übernachtung: keine
Bewertung: Als Herbstwanderung kaum zu übertreffen
Bemerkungen / Kommentare / Zitate: Sowohl die IDI-Planerin als auch der Webby wurden von Jochen B. mit einem flüssigen Präsent bedacht ... 😊

Ich bin dankbar ...

dafür, dass ich nach dem Fest putzen muss -
denn das bedeutet, dass ich Freunde habe.
für die Steuern, die ich bezahle -
denn das bedeutet, dass ich Arbeit habe.

dafür, dass meine Kleider ein bisschen
eng sind - denn das bedeutet, dass ich
Essen habe.

dafür, dass ich den Rasen mähen muss, die
Fenster geputzt werden müssen und die Re-
genrinne gesäubert werden muss - denn das
bedeutet, dass ich ein Zuhause habe.

für den Schatten, der meine Arbeit
bewacht - denn das bedeutet, dass ich
draußen in der Sonne bin.

für alle Klagen über Politiker -
denn das bedeutet, dass wir Meinungs-
Freiheit haben.

dafür, dass ich eine weitere Strecke
zum Parkplatz laufen muss -
denn das bedeutet, dass ich mir ein Auto
leisten kann.

für meine hohe Heizkostenrechnung -
denn das bedeutet, dass ich es warm habe.
für die Frau, die neben mir falsch singt -
denn das bedeutet, dass ich hören kann.

für den Wäscheberg auf dem Bügelbrett -
denn das bedeutet, dass ich Kleidung zum
anziehen habe.

für Müdigkeit und schmerzende Muskeln
am Abend - denn das bedeutet, dass ich
hart arbeiten konnte.

für den Wecker, der morgens klingelt -
denn das bedeutet, dass ich wieder einen
Tag zum Leben habe!!!